

PRESEMITTEILUNG

Stephan Machulik, Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Ordnung, informiert

Berlin, 05. Februar 2013

Neueröffnung des Ponyhofs Staaken

Neues Konzept, neue Betreiber und Förderer überzeugen das Veterinäramt

Am 29.01.2013 wurde im Anschluss an eine abschließende Vor-Ort-Begehung der neuen Betreiberin des Ponyhofs Staaken am Cosmarweg eine befristete Genehmigung nach §11 des Tierschutzgesetzes erteilt.

Seit September 2012 haben die jetzige Betreiberin – Frau Apel – und der Förderer des neuen Ponyhofs Staaken – Herr Forstreuter - ein auch in der Zukunft tragendes Konzept für den Ponyhof entwickelt und Ende Dezember 2012 einen Antrag vorgelegt. In enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Spandauer Veterinäramt wurde eine neue Betreiberform, eine Neuordnung der nutzbaren Weide- und Auslauflächen, ein Wirtschaftsplan und ein verbindlicher tierärztlicher Betreuungsplan erarbeitet.

Die nun erteilte Genehmigung ist die Voraussetzung, um dort gewerbsmäßig einen Ponyreitbetrieb für Kinder zu betreiben, sowie durch Haltung von Tieren wie Schafe oder Ziegen, Kindern Tierhaltung näher bringen zu können.

Der Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Ordnung Stephan Machulik führt dazu aus: „Das Spandauer Veterinäramt und ich selbst haben stets die Unterstützung für die Erarbeitung eines neuen Konzeptes signalisiert und den Prozess wohlwollend begleitet, um die Voraussetzungen zu schaffen, eine Neueröffnung eines Ponyhofes an dieser Stelle zu ermöglichen. Den wenigen öffentlichen und politischen Akteuren, die sich kritisch und zum Teil diffamierend über das notwendige Vorgehen des Amtes geäußert haben, ist es nicht gelungen das Bemühen der neuen Betreiber um eine konstruktive Lösung in Kooperation mit dem Veterinäramt nachhaltig zu verhindern. Wir sind froh, dass die neue Betreiberin und der Förderer des Ponyhofs Staaken sich ausreichend Zeit genommen haben ihre Ideen zu entwickeln und nun die Möglichkeit erhalten haben, diese konsequent umzusetzen.“

Hintergrund:

Am 23.5.2012 musste seitens des Spandauer Veterinäramtes der Tierbestand des alten Ponyhofes Staaken in eine „anderweitige pflegliche Unterbringung“ umgesiedelt werden. Vorausgegangen waren ein jahrelanges Tauziehen und Diskussionen um Haltungsansprüche von Tieren und Voraussetzungen, unter denen in der heutigen Zeit Tiere gehalten werden dürfen. Die Fragen zu den tierschutzrechtlichen Belangen sind in der Zwischenzeit juristisch endgültig geklärt worden.

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Haverland-Hirsch
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de